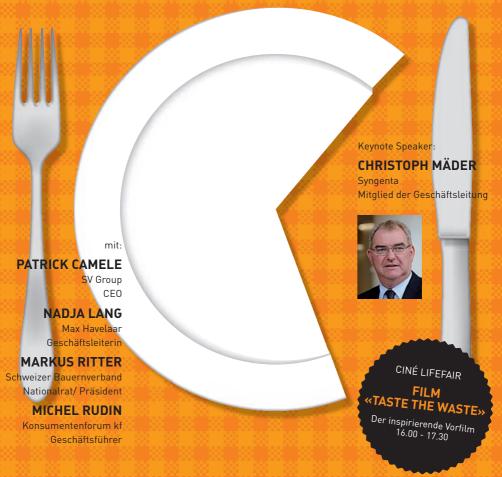


Nachhaltigkeit - Klima - Ernährung - Verschwendung

# Lebensmittelknappheit: «Kinder, das Essen ist fertig!»

Wie ernähren wir uns in Zukunft?



DONNERSTAG, 27. NOVEMBER 2014, 17:45 UHR Konferenzzentrum Forum St. Peter beim Paradeplatz Zürich













## Thema: Lebensmittelknappheit: «Kinder das Essen ist fertig!»

#### Wie ernähren wir uns in Zukunft?

### Die Welt steht in Bezug auf Fragen der Ernährung der Menschheit vor gewaltigen Herausforderungen:

- Die Klimaproblematik verlangt ein Hinterfragen der bisherigen Ernährungsgewohnheiten.
- Das Wachstum der Erdbevölkerung und insbesondere der wachsende Wohlstand in den aufstrebenden Volkswirtschaften verknappen zusehends die verfügbaren Ressourcen Land und Wasser.
- Nach neueren Studien gehen 30 % der eigentlich verfügbaren Lebensmittel auf dem Weg von Produktion bzw. Anbau bis zum Endverbraucher ungenutzt verloren.
- Gleichzeitig leidet ein grosser Teil der Menschheit in Entwicklungsländern an Unter- bzw. Mangelernährung.
- Immer mehr Anbauflächen werden nicht mehr zur Nahrungsproduktion, sondern als Rohstoffanbaufläche zur Energiegewinnung verwendet.

#### Die folgenden spannenden und höchst relevanten Fragen wollen wir mit Ihnen und einem Panel an hochkarätigen Fachleuten diskutieren:

- Kann die Schweizer Wirtschaft mit ihrer starken Stellung in der globalen Nahrungsmittelproduktion und –distribution zu neuen Lösungsansätzen beitragen? Kann und soll sie eine führende Rolle einnehmen?
- Sind steigende Produktivität, Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit in der Nahrungsmittelversorgung überhaupt kompatibel?
- Grosse Unternehmungen aus Industrie, Einzelhandel und Finanzen beeinflussen mit Ihrer grossen Nachfragemacht, Werbung und F+E-Kapazitäten die globale Agrarwirtschaft. Welche Verantwortung haben Sie?
- Wie können die verfügbaren Ressourcen effizienter genutzt werden? Welche Veränderungen braucht es im regulatorischen Umfeld? Wie können aussortierte oder überschüssige Nahrungsmittel wiederverwendet werden, so dass ein sinnvoller Kreislauf entsteht?
- Welche Verantwortung trägt der Konsument und welche Möglichkeit hat er, die zukünftige Entwicklung positiv zu beeinflussen?

Im Anschluss an die Paneldiskussion und Fragen aus dem Publikum haben Sie die Möglichkeit, die Panelteilnehmer persönlich kennenzulernen und die Thematik im direkten Gespräch beim Networking Apéro zu vertiefen.

Im Vorprogramm zeigen wir Ihnen kostenfrei den inspirierenden Film «Taste the Waste» als Einstimmung zum Thema.



#### Keynote Speaker

#### **CHRISTOPH MÄDER**

Mitglied der Geschäftsleitung Syngenta Christoph Mäder ist seit dem Jahr 2000 Mitglied der Geschäftsleitung von Syngenta. Er ist zudem Vizepräsident von economiesuisse, Vorstandsmitglied von scienceindustries und Mitglied des Executive Board des Business and Industry Advisory Committee (BIAC) bei der OECD. Er hat an der Universität Basel Jurisprudenz studiert und ist Inhaber eines Anwaltspatents.

#### PATRICK CAMELE

CEO SV Group Patrick Camele wurde per 15. November 2012 zum CEO der SV Group ernannt. Er ist Betriebsökonom der FH St. Gallen und hat einen Executive MBA der FH Luzern. Seine berufliche Laufbahn begann Patrick Camele bei der SBG. 1993 wurde er Nationaler Key Account Manager Bestfoods Schweiz. Seit 1999 war Patrick Camele als Geschäftsführer des Foodservice-Bereichs bei Unilever in diversen europäischen Ländern tätig. Patrick Camele ist verheiratet und hat drei Kinder.

#### **NADJA LANG**

Geschäftsleiterin Max Havelaar Nadja Lang ist Geschäftsleiterin der Max Havelaar-Stiftung (Schweiz) sowie Verwaltungsrätin der Schweizerischen Post sowie der Metron AG. Zusätzlich ist sie Vorsitzende des Steuerungsausschusses für das Global Account-Management bei der Dachorganisation Fairtrade International. Zuvor arbeitete die Ökonomin als Marketing und Commercial Director für Fairtrade. Vor Max Havelaar arbeitete Nadja Lang bei multinationalen Unternehmen wie Coca-Cola und General Mills in Führungspositionen.

#### MARKUS RITTER

Präsident Schweizer Bauernverband Nationalrat Markus Ritter durchlief die Schulen in Altstätten und schloss eine Ausbildung zum Landwirt mit Fähigkeitszeugnis 1989 und die Betriebsleiterschule 1993 mit Meisterprüfung ab. Er ergänzte seine Ausbildung an der FH St.Gallen mit dem Abschluss als Wirtschaftsing. FH. Markus Ritter führt einen Landwirtschaftsbetrieb und ist Vater von 3 Kindern. Er war Stadtrat in Altstätten 1993-2012. Seit 2011 ist er für die CVP SG im Nationalrat und ist dort Mitglied der WAK. Dem Schweizer Bauernverband steht er seit 2012 vor.

#### MICHEL RUDIN

Geschäftsführer Konsumentenforum kf Michel Rudin wurde 1985 in Bern geboren. An der Uni Bern absolvierte er ein Bachelor-Studium in Geschichte und Philosophie und ergänzte dieses an der FFH Schweiz mit einem Exekutiv Master in BA. Er ist Mitglied der GLP und im Grossen Rat Bern engagiert. Seit 2012 ist er Mitglied der Eidg. Kommissionen für Konsumentenfragen und Internationale Lebensmittelsicherheit und führt die Geschäfte des Kf.

#### **Programm**

- **16.00** Vorprogramm Ciné Lifefair "Taste the Waste" Ein Film von Valentin Thurn zur Lebensmittelverschwendung
- 17.45 Eintreffen
- **18.00** Grusswort von Bruno Bischoff, Credit Suisse und Einführung durch Kuno Spirig, Lifefair
- **18.05** Keynote: Christoph Mäder, Mitglied der Geschäftsleitung, Syngenta
- 18.35 Podiumsdiskussion mit Fragen aus dem Publikum
- 19.35 Abschluss und danach Networking beim Apéro, spezielle Gelegenheit zur Diskussion mit den Panellisten

#### Moderation



**DOMINIQUE REBER**MA, EMBL-HSG, Hirzel.Neef.Schmid Konsulenten

#### Diskussionsteilnehmer



Landwirtschaftliche Industrie CHRISTOPH MÄDER Mitglied der Geschäftsleitung Syngenta



Verpflegungsdienstleistung PATRICK CAMELE CEO SV Group



Fair Trade Zertifizierung NADJA LANG Geschäftsleiterin Max Havelaar



Landwirtschaft MARKUS RITTER Präsident Schweizer Bauernverband, Nationalrat



Nichtregierungsorganisation MICHEL RUDIN Geschäftsführer Konsumentenforum kf



#### Sponsoren und Partner



Passion for quality. Since 1914.

#### **Presenting Partner**

Die Credit Suisse unterstützt die Foren im Rahmen der Klimainitiative «Credit Suisse Cares for Climate», welche Betriebs- und Geschäftsentscheidungen trifft. Die Wahrnehmung ihrer unternehmerischen Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und den Anspruchsgruppen ist eine Voraussetzung für den Erfolg der Credit Suisse.

www.credit-suisse.com/responsibility

Die SV Group unterstützt die Foren, um den Austausch unter Fachleuten und Entscheidern zum Thema Nachhaltigkeit zu fördern. SV Group will die Gäste der Foren mit klimaschonenden Leckerbissen verwöhnen und überzeugen. Weitere Infos zum Klimaschutzprogramm von SV Group und WWF Schweiz:



**SV**Group

#### Hauptpartner

Swisscom unterstützt die Foren, weil sie den Dialog zwischen Wirtschaft, Politik und NGO fördern. Swisscom engagiert sich besonders für Green ICT Produkte und Dienstleistungen, welche die Kunden unterstützen,  $\mathrm{CO}_2$  und Energie einzusparen und fördert Medienkompetenz sowie flexible Arbeitsformen.

www.swisscom.com/hallozukunft



Siemens macht heute mehr als 40% des Umsatzes mit Umwelttechnologien. Das Unternehmen bietet umfassende Lösungen, die sowohl aus ökologischer als auch aus wirtschaftlicher Sicht sinnvoll sind und unterstützt zahlreiche Aktivitäten, die einer nachhaltigen Entwicklung für Mensch und Umwelt dienen. www.siemens.ch/energieeffizienz



#### Verbandspartner

Economiesuisse setzt sich für einen Pfad zur Green Economy (Nachhaltigkeit) ein, der den Schweizer Unternehmen neue Chancen und Handlungsspielräume ermöglicht und Einschränkungen auf ein Minimum begrenzt.



#### Partner Standortförderung



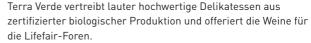
Für das Amt für Wirtschaft und Arbeit sind die Lifefair-Foren ein geeigneter Ort, um neue Lösungen für eine nachhaltige Wirtschaft mit zu entwickeln

#### Moderationspartner

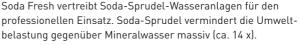
Hirzel, Neef, Schmid, Conseillers

Wir unterstützen die Lifefair-Foren, weil uns eine konstruktivkritische Diskussion zur wirtschaftsnahen, marktwirtschaftlichen Nachhaltigkeit wichtig ist.

#### Getränkepartner



www.terraverde.tv



belastung gegenüber Mineralwasser massiv (ca. 14 x).

www.soda-fresh.ch

Wie wird die Wirtschaft nachhaltiger – und wie wird Nachhaltig-

keit wirtschaftlicher? Das wird an den LifeFair-Foren mit visionärem Weitblick und starkem Praxisbezug diskutiert. Unsere Foren besuchen jeweils rund 200 Führungskräfte und Meinungsmacher aus Wirtschaft, Verwaltung und NGOs. Jedes Forum beginnt mit Keynotes durch Top-Experten, gipfelt in einem kontroversen, hochdotierten Panel mit anschliessender Fragerunde und endet mit einem Networking-Apéro-Riche.

 ${\tt Ort:}\ {\tt Forum}\ {\tt St.}\ {\tt Peter;}\ {\tt St.}\ {\tt Peterstrasse}\ {\tt 19,}\ {\tt beim}\ {\tt Paradeplatz}$ 

Zürich; Tram: 6, 7, 11, 13 bis «Paradeplatz»; Parkhäuser: Gessnerallee, Urania, Talgarten

Life Fair GmbH, Fuhrstrasse 31, 8820 Wädenswil

Anmeldung per Mail: forum@lifefair.ch

oder via www.lifefair.ch Telefon: 044 680 35 44

Kinderbetreuung nach Voranmeldung







#### **Anreise**

#### **Anmeldung**